Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 147. Montag, den 28. Juni. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. Juni 1847.

Herr Officier Carl von Norenberg aus Berlin, Frau Gutsbesitzerin von Borke aus Reselkow, log. im Engl. Hause. Herr Forst-Candidat Otto aus Mirchau, Herr Justiz-Commiss. Thiele nebst Gattin aus Carthaus, Herr Hofrath Wilke aus Cotbus, die Herren Lieutenants Reiner aus Przechowo, Diotrich aus Magdeburg, die Herren Kaufleute Ellis aus Edinburg, Pusch und Resen aus Berlin, Krafft aus Mewe, Herr Gutsbesitzer von Schlemmer und Herr Inspektor Hammel auf Watkowitz, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Zacher nebst Fräulein Tochter, Möller nebst Frau Gemahlin aus Königsberg, Schnee aus Libau, Schumann aus Schwedt a/O., Frau Geh. Räthin Franck nebst Fräul. Tochter u. Herr Landschaftsmaler Kleffel nebst Familie aus Berlin, Herr Brennereiführer Weidner aus Dönhofstadt, Herr Rittmeister a. D. Lenz a. Czschepannke, Frau Gutsbesitzerin Rumpf aus Brick, Herr Gutsbesitzer Reimer aus Kleschkau, log. in den 3 Mohren. Herr Kaufmann Henck aus Königsberg, Herr Particulier Wild aus Bernau, Herr Gasthofbesitzer Baumgard nebst Tochter aus Freiburg in der Schweiz, log. im Deutschen Hause Herr Gutsbesitzer Thomsen aus Jeseritz, Madame Weyrowitz nebst Frl. Töchter aus Elbing, log im Hotel de Thorn. Herr Handlungs-Commis Grußizynski aus Posen, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann Lewin Hirsch Rosenstein und dessen Braut Johanna Hirschfeld haben durch einen am 29. Mai c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 10 Juni 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

2. Der Kaufmann und Gastwirth Carl Gustav Thiele zu Schidlitz und dessen Braut Albertine Rosalie Freytag haben durch einen am 25. Mai c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter in Betreff des in die Ehe zu bringenden, so wie desjenigen Vermögens das ihnen während der Ehe durch Erbgangsrecht oder durch die Aussetzung von Legaten zufallen dürfte, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 27. Mai 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Bei nächstentstehendem Brandfeuer bleibt die Reihe zur Brandstelle zu eilen der III. Abtheilung des Bürgerlöschcorps, wogegen dann die IV. Abtheilung quäst. Corps sich auf ihrem Sammelplatze zu gestellen haben wird.

Danzig, den 26. Juni 1847.

Der Feuer-Deputation.

4. Freitag den 2. Juli, Vormittags 10 Uhr, sollen auf der Schleuseninsel hieselbst nachbenannte Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, unter der Bedingung der sofortigen Beseitigung, verkauft werden:

1) Ein Schoppen von Bindwerk mit Dielen bekleidet und bedeckt, 30 Fuß lang, 18 Fuß breit;
2) eine Bretterbude mit Feuerung, welche bisher als Steuer-Kontrollhäuschen benutzt wurde, 9 Fuß lang, 9 Fuß breit;
3) ein gußeiserner, zerbrochener Rammbär;
4) drei eichene mit Eisen beschlagene Rammklötze;
5) ein alter Erdprahm, 30 Fuß lang, 10 Fuß breit;
6) ein alter Handkahn.

Neufahrwasser, den 24. Juni 1847.

Der Hafen-Bau-Inspektor
Pfeffer.

Literarische Anzeige.

5. In L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung erschien so eben:

De Pio nono.

Commentatio quam scripsit Carolus Comes ab Hülsen.

Geheftet. Preis 2 Sgr. 6 Pf.

Anzeigen.

6. Die **Zoppoter Badeliste** erscheint alle Sonnabend, und ist in der **Gerhard'schen Buchh.**, (Langgasse 400.), zu haben; einzelne Listen zu 1 sgr., das Abonnement für die ganze Bade-Zeit 10 sgr.

7. Es wird eine geübte Putzmacherin gesucht Altstädtschen Graben 409.

8. Die dem St. Jacobs-Hospital zugehörige kleine Bleiche nebst Wohnung soll von Michaeli d. J. ab, anderweitig verpachtet werden. Wir haben zu diesem Zweck einen Licitations-Termin

Dienstag, den 29. Juni c., um 3 Uhr Nachmittags,

in unserm Conferenz-Lokal angesetzt, und laden Pachtlustige ein, sich daselbst einfinden zu wollen.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob.

Hendewerk. Focking. Höpfner. Klawitter.

9. Schriften all. Art w. stets a. best. u. billigst. v. 1 sgr. an gefert. Traueng. 902.

10. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus.

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 973., gegenüber der Kuhgasse.

11. Mappen zum Aufbewahren v. Papieren ꝛc. à 3 sgr. zu haben bei

Th. Bertling, Heiligen Geistgasse No. 1000.

12. Zum 1. Juli steht meine Musikunterrichts-Anstalt (für Gesang, Violin- und Pianofortespiel, verbunden mit der Theorie der Musik) wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit. C. A. Rökickl, Hundegasse No. 273.

13. ☞ Das Haus Fleischergasse No. 80. ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Das Nähere Drehergasse 1336.

14. Junge Mädchen von auswärts, die hiesige Schulen besuchen sollen, finden eine gute Aufnahme, Aufsicht u Nachhilfe bei ihren Arbeiten in einer Familie, deren erwachsene Töchter die städtische höhere Töchterschule durchgemacht haben, Brodbänkengasse 713. Zu näherer Auskunft ist der Regierungs- und Schul Rath Höpfner erbötig.

15. Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen z. genügen, wird das Dampfboot von Montag, den 28. Juni c. ab, statt wie bisher um 7 Uhr, um 6 Uhr Morgens vom Johannisthor nach Fahrwasser fahren, daselbst von 7 bis 8 Uhr liegen bleiben und um 8 Uhr nach dem Johannisthor zurückkehren. Abends die letzte Fahrt von Fahrwasser nach Strohdeich von 9 bis 10 Uhr

16. Die verehrlichen Mitglieder der **kaufmännischen Armenkasse** werden zur Generalversammlung **Mittwoch, den 30. d. M., Nachmittags 5 Uhr,** in dem obern Saale der Ressource Concordia ergebenst eingeladen. — Diverse Vorträge und wegen Begebung eines Capitals.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.

Schönemann. Abegg. Höne. Pantzer.

(1)

17. Zu der heute stattfindenden General-Versammlung sich recht zahlreich einfinden zu wollen, werden die Herren Mitglieder hiemit ergebenst eingeladen.

Der Vorstand des Gesellen-Vereins.

18. Bei Beginn des neuen Quartals erlaube ich mir auf den seit April d. J. in meinem Verlage erscheinenden

Werder-Boten,

ein Wochenblatt

zur Unterhaltung, Belehrung und Mittheilung für Leser aus allen Ständen,

redigirt von Max Rosenheyn,

aufmerksam zu machen und um zahlreiche Bestellungen ergebenst zu bitten. Vierteljährige Pränumeration 10 Sgr. — Bestellungen werden angenommen Hundegasse No. 83. und im Glockenthor No. 1973., woselbst Probenummern zur geneigten Durchsicht bereit liegen. A. W. Kafemann.

Dirschau, den 26. Juni 1847.

19. Heute Montag, den 28. d. M.,

Garten-Konzert im Hotel „Prinz v. Preußen."

20. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.

21. Am 24. d. M., Abends, ist von Anfang bis Mitte Langgarten eine goldene Broche in Form einer Schlange verloren gegangen, an deren Kopfe sich 3 rothe Steine befinden und ist auf der Rückseite E. H. 1840. eingravirt. Wer dieselbe Scharrmachergasse 1979. abgiebt, erhält eine dem Werthe angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

22. Ein Bursche, der Schneider werden will, melde sich Bootsmannsg. 1173. Gartmann.

23. Auf dem Lande, ohnweit Dirschau, wird zum Elementar-Unterricht eines Knaben von acht Jahren ein Seminarist als Lehrer gesucht, der sogleich placirt werden kann. Nähere Auskunft Langenmarkt No. 482.

24. In dem in Oliva No. 103. zwischen dem Oberschulz Herrn Fiedler, und Herrn Fabricius gelegenen ganz neu ausgebauten Grundstück, sind 3 Stuben, zum Sommer-Vergnügen, auch für längere Zeit, mit Eintritt in den Garten zu vermiethen, und gleich zu beziehen; auch ist dieses Grundstück mit 1 dazu gehörenden culmischen Morgen Garten- u. Ackerland zu verkaufen. Die Bedingungen ertheilt F. Schlücker in Danzig, Poggenpfuhl 355, Herr Wangenroth und Herr Lüdke in Oliva.

25. Ein mah. Flügel-Fortepiano ist zu vermieth. Heil. Geistg. No. 961. 2 Tr.

Vermiethungen.

26. Wer in der Langgasse in der Nähe der Beutlergasse eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu Michaeli c. zu vermiethen hat beliebe seine Adresse im Intelligenz-Comtoir unter Litt. C. gefälligst einzureichen.

27. Tischlergasse 628. ist ein Materialgeschäft billig zu vermiethen.

28. Goldschmiedeg. 1098. sind 2 Stuben, Küche, Keller, Boden zu vermiethen.

29. Ein herrschaftl. Logis, Saal-Etage, best. aus 4 Zimmern, Gesindestube, Küche, Keller, Boden ist z. 1. October zu verm. Näh. in der Jopeng. 729. 1 T. h. v. 10—1 Uhr.

30. Poggenpfuhl 182. s. zwei Stuben n. K. u. B. a. r. kinderl. Bew. zu v.

31. Baumgartscheg. 1032. ist eine Obergelegenheit mit eigener Thüre, bestehend aus Vor- und Hinterstube, Küche und Boden zu vermiethen. Das Näh. daselbst.
32. Eine Oberwohnung und eine Untergelegenheit mit zwei Stuben, Keller und Boden sind zu vermiethen hinter'm städtischen Lazareth No. 593.
33. Holzgasse ist eine Wohnung von 2 neu decorirten Stuben, Küche und Keller gleich oder zu Michaeli zu vermiethen. Näheres vorstädtschen Graben 2057.
34. Kürschnergasse No. 662. ist eine Stube, eine Treppe h. mit sämmtlichen Bequemlichkeiten an ruhige anständige Bewohner zu vermiethen.
35. Pfefferstadt No. 192. sind zwei bequeme Wohngelegenheiten zu vermiethen, bestehend aus 4 und 3 Zimmern, Küchen, Kammern, Böden und sonstiger Bequemlichkeit. Zu erfragen daselbst.
36. Das ganz neu ausgebaute Haus Näthlergasse 416. mit 4 sehr freundlichen Zimmern, Keller, Hof und Boden ist zu vermiethen. Das Nähere darüber Schüsseldamm No. 1144.
37. 3. Damm 1429. sind 2 Stuben m. Zubeh. und 1 Stube für 1 Person z. v.
38. **Karpfenseigen ist die untere Gelegenheit,** bestehend in 3 Stuben, Keller, Hofraum, Stall und Boden, getheilt auch im Ganzen, zu vermiethen; zu erfragen Spendhaussche Neugasse No. 822.
39. Bootsmannsgasse No. 1175. ist eine Stube, mit der Aussicht nach der langen Brücke, an eine Dame zu vermiethen.
40. Holzg. 27. sind 2 Stuben u. Eintritt in den Garten an ruh. Einwohner z. v.
41. Holzgasse No. 21. ist eine Unterwohnung, ein Keller mit Hofplatz (zur Häkerei eingerichtet) zu vermiethen; zu befragen Fleischergasse No. 125.
42. Eine Hangestube mit oder ohne Meubeln ist zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 238.
43. Am Stein No. 786. ist eine Wohnung zu vermiethen.
44. Breitgasse No 1202. ist eine Wohngelegenheit von drei Stuben nebst Küche, Speisekammer, Keller rc., mit oder ohne Pferdestall, zu vermiethen.
45. Hundeg. 308. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren z. verm.
46. Breitg. 1915. ist die Untergelegenheit zu vermiethen, bestehend in Vor-, Hinter- und Hangestube, Kammer, Küche, Keller und Apartement.
47. Breitgasse 1214. ist eine meublirte Stube mit Kabinet zu vermiethen.
48. Dienergasse 149. ist ein Logis mit Meubeln zu vermiethen und sog. zu bez.
49. Holzmarkt No. 1339. ist ein freundliches Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.
50. Breitgasse 1209., 1 Treppe hoch, sind 2 Stuben im Vorder- und 2 Stuben im Hinterhause auf einer Flur, Küche, Keller zu Holz und Gemüse zu vermiethen; dito 2 Treppen: 2 Stuben m. Seitenkabinet, Keller, Kammer, Boden, Küche.
51. **Frauengasse 852.** ist die untere Gelegenheit, bestehend in 2 Stuben, Kabinet, Küche, Hofraum, Keller und Bodengelaß, von Michaeli c. zu vermiethen. Auskunft Breitgasse No. 1193.
52. Scharrmacherg. 1977. ist e. Wohn., best. in 2 Stuben, kl. Küche, Holzg. u. Bequeml., an ruh. kinderl. Bew. z. Mich. z. verm.; das. s. a. gl. 2 Zimm. m. Meub. z. b.

Auctionen.

53. Dienstag, den 29. Juni c., sollen im Hause Heil. Geistgasse No. 1003. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

2 Trimeaux, mehrere Spiegel, mahagoni Sophas mit Pferdehaar-Polsterung, Sopha- u. Spieltische, 1 dito Damenschreibtisch, dito Wäsche- u. andere Schränke, Rohrstühle, birkene und fichtene Bettgestelle, Kleider-, Küchen- und Essenschränke, 1 dito Schreibepult, 1 dito Waschtoilette, 1 Schwarzwalder Uhr, 1 Kinderwagen, 1 Gewehrständer, 1 Epheukasten, mancherlei Haus- und Küchengeräthe pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

54. Dienstag, den 29. Juni 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im goldenen Pelikan-Speicher, Milchkannengasse 278., an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

30 Kistchen echtes Eau de Cologne, enthaltend circa 200 Flaschen;

6 Kisten weißes Fensterscheibenglas in ganzen Kisten und in einzelnen Bunden;

eine Partie englisches Fayance, Steingut und Porzellan-Waaren, bestehend aus Tellern, Schüsseln, Terrinen, Schaalen, Theekannen, Töpfen, Henkeltassen u. s. w.

auch mehrere Materialwaaren, als:

grauen Mohn, Lorbeerblätter, echten Rollen-Varinas, abgelagerte echte Cigarren, Stern-Anies, weißen Pfeffer, grünen Thee, werderschen Kümmel, englischen Senf, Braun-Roth, einige Kisten Catharinen-Pflaumen, Kreide in kleinen Stücken 120 Rieß Maschinen-Strohpapier und 200 ℔ Milly-Kerzen.

55. Mittwoch, den 30. Juni 1847, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Heil. Geistgasse No. 960. an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Partie vorzüglich schöne mahagoni Fourniere in reeller, sorgfältig ausgewählter Waare.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

56. **Sommer-Rock- u. Beinkleider-Zeuge,** worunter auch ganz leinene sich befinden, verkauft räumungshalber zu **Fabrikpreisen**.

C. A. Lotzin, Langgasse No. 372.

57. Umschlage-Tücher und Wollenzeuge empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Baum, Langgasse 410.

58. 1 alter Ofen steht zu verkaufen Langgasse No. 367.

59. Acht Feimengerüste mit beweglichen Bedachungen beabsichtige ich zu verkaufen. Karlikau, den 24. Juni 1847. v. Zitzewitz.

60. Alte Ziegel sind Bootsmannsgasse No. 1175. billig zu verkaufen.

61. Besten Zuckersyrup empfiehlt in Gebinden wie ausgewogen
G. F. Küssner, Schnüffelmarkt No. 714.

62. Gute abgelagerte Cigarren werden Breitg. 1219. zu auffallend billigen Preisen verkauft.

63. Heil. Geistgasse 938. st. birk. Sophabettgestelle, Kommoden, neu, bill. z. verk.

64. Ein viersitz. Spazier- und ein Arbeitswagen stehen zum Verkauf Stiftwinkel 2.

65. Tobiasgasse 1360. steht eine Guitarre von sehr gutem Ton billig zu verkaufen.

66. ☞ Von heute ab sind täglich frische Dominikszwiebacke vorräthig Hl. Geistgasse 940. nahe dem Thore.

67. Pariser-Waschpulv. in Schacht., f. Badende u. vorzügl. z. Verfeiner. d. Haut, geg. Sommerspross., Sonnenbrand u. alle übr. Flecke z. hab. Laueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

68. Folgende, zum Nachlasse des Bäckermeisters Busch gehörige, auf der Niederstadt gelegene Grundstücke sollen auf den Antrag des Herrn Testaments-Executors

Dienstag, den 13. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe durch Auction verkauft werden.

1) Das Grundstück am Hühnerberge sub Servis-No. 598. und 604., bestehend aus 1 in Fachwerk erbauten Vorder- und einem dito Hinterhause mit 6 Wohnungen, 1 Hofplatze und darauf befindlichen Stallgebäude.

2) Das Grundstück, Sperlingsgasse sub No. 525., bestehend aus 1 Haupthause in Fachwerk von 4 Wohnungen, 2 Seiten- u. 1 Stallgebäude, 2 Hofplätzen u. 1 abgesonderten Schmiede-Werkstätte.

3) Das Grundstück, Sperlingsgasse sub No. 544., bestehend aus 1 Wohnhause mit Vorplatz, 1 Seiten- und Stallgebäuden und 1 Hofplatz.

Taxen und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Das in der Röpergasse, Wasserseite No. 470., gelegene Grundstück, bestehend aus 1 massiven Wohnhause mit 7 Stuben, 3 Kabinets, 2 Kammern, 3 Küchen, Böden, Keller und darin vorhandenem Brunnen, Holzstall, Apartement und 1 an der Mottlau gelegenen Gartenplätzchen, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Es ist hiezu auf

Dienstag den 29. Juni d. J., Mittags 1 Uhr,

ein Termin im Börsenlokale hierselbst anberaumt und können Taxe, Bedingungen u. Besitzdokumente täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard Auctionator.

70. Das in der Schmiedegasse hieselbst sub Servis No. 95. gelegene Grundstück, bestehend aus 1 massiven, gut und elegant ausgebauten Wohnhause von 3 Etagen, 1 in Fachwerk erbauten Hinterhause und Hofplatz soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 6. Juli c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden und sind die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,
vom 22. bis incl. 24. Juni 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 2098¾ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 1015⅛ Lst. unverkauft u. 85 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Rübsaat.
1) Verkauft, Lasten	1028 7/12	30	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	126—133	115—118	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	233⅓276⅔	215	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	847⅙	30	44	94	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl Sgr.	125	106	graue 115 weiße 100	große 86 kleine 80	48	—

Thorn passirt v. 19. bis incl. den 22. Juni 1847 und nach Danzig bestimmt:

825 Lst. 33 Scheffel Weizen
15 „ 10 „ Leinsaat
17 „ Gerste
3 „ 53 „ Rübsaat
6 „ — Fischerborke
208 Tonnen Theer
1460 Stück fichten Rundholz
3979 „ „ Balken
368 „ eichne „
96½ Lst. „ Bohlen
12½ Schock „ Stäbe
260⅖ Ctr. Hanf
11¼ Ctr. Hanfgarn
9 „ Drillich
187⅕ „ Pottasche

Anzeige.

71. **In Wahrheit meine Damen und Herren!**

Nach einer kürzlich in Paris erfundenen chemischen Methode werden im Hause No. 1214. Breit- und Priestergassen-Ecke, 1 Treppe hoch, links Glacee-Handschuhe in allen selbst in den difficilsten Farben, auch beim tiefsten Schmutz, Schweiß und sonstige Flecken, binnen einigen Stunden so wieder hergestellt, daß sie den neuen an Reinheit gleichen und bei guter Qualität dieselben sogar an Eleganz übertreffen, keinen Geruch abgeben, noch an Elasticität etwas verlieren, indem dieselben nach Bestimmung etwas enger auch weiter gemacht werden können.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 147. Montag, den 28. Juni 1847.

Den gestern, um 3 Uhr Nachmittags, nach langem Krankenlager erfolgten Tod meines geliebten Mannes, des Medizinal-Assessors

Friedrich David Lichtenberg,

zeige ich, tiefbetrübt und um stille Theilnahme bittend, allen Verwandten und Freunden, statt besonderer Meldung, hiermit ergebenst an.

Danzig, den 27. Juni 1847.

Auguste Lichtenberg geb. Hempel.